

RS Vwgh 1987/3/18 86/09/0044

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.1987

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §10 Abs2;

AVG §13 Abs3;

AVG §66 Abs4;

Rechtssatz

Eine Berufung ist dann als unzulässig zurückzuweisen, wenn den gesetzlichen Formvorschriften mangels Vorlage einer Vollmacht für den, der die Berufung unterfertigt hat, bzw mangels eigenhändiger Unterschrift des Berufungswerbers trotz Verbesserungsauftrages nicht entsprochen worden ist.

Schlagworte

Formgebrechen behebbarer Bevollmächtigung Verbesserungsauftrag Formgebrechen behebbarer
Unterschrift Verbesserungsauftrag Nichtentsprechung Zurückweisung Berufung Anwendungsbereich des AVG §66
Abs4 Formgebrechen behebbarer Vollmachtsvorlage

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1986090044.X02

Im RIS seit

06.06.2006

Zuletzt aktualisiert am

03.06.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at